



Stadt Hagenow



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie

Sitzungstermin:	Montag, 06.11.2017, 18:00 Uhr
Raum, Ort:	Raum 109, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Volker Jessel - CDU

Mitglieder des Gremiums

Herr Steffen Strauß - CDU

Herr Harald Laabs - DIE LINKE

Herr Olaf Schönfeldt - DIE LINKE

Frau Britta Heinrich - SPD

Verwaltung

Herr Dirk Wiese - Fachbereichsleiter

Frau Juditha Parusel - Mitarbeiterin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 04.09.2017
- 5 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
- 5.1 Das Ökokonto und der Wert eines Ökopunktes
- 6 Information der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 Schließung des öffentlichen Teils

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt, weil keine Einwohner da sind.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

5	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 04.09.2017

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

4	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

5. Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

5.1. Das Ökokonto und der Wert des Ökopunktes

Die Stadt Hagenow hat 11 ha von ca. 430 ha Waldfläche für 30 Jahre stillgelegt, d.h. dort erfolgt keine Bewirtschaftung (siehe Anlage 1). Dafür erhielt die Stadt 254 375 Ökopunkte (= Flächenäquivalent FAe). Das „Ökokonto“ wird beim Landkreis geführt. Damit die Stadt die Ökopunkte als Ersatz/ Ausgleich für Baumaßnahmen nutzen kann, sind folgende Fragen zu klären:

1. Kann die Stadt oder ein privater Investor Ökopunkte in Bayern erwerben und in Mecklenburg verbrauchen?
2. Welche verfügbaren Ökokonten gibt es heute im Landkreis?
3. Welchen Wert hat hier ein Ökopunkt?
4. Welche Straßenbaumaßnahmen sind in Hagenow geplant?
5. Welche Bebauungspläne sollen noch umgesetzt werden?
6. Wieviele Ökopunkte würde der Straßenbau und die Umsetzung der B- Pläne verbrauchen?
7. Wieviel Ökopunkte werden für die Versiegelung von 1 m² benötigt?
8. Wievielen Ökopunkten entspricht ein Baum, der als Ersatz gepflanzt wurde?

Beispiel Plau am See

Busparkplatz:

Die Versiegelung von 913 m² hat 2 000 FAe verbraucht. Der Wert eines Ökopunktes betrug 2,15 € (2 000 FAe pro 913 m²).

Baumarkt (privater Investor):

Die Versiegelung von 6 000 m² hat 15 000 FAe verbraucht. Der Wert eines Ökopunktes betrug 2,50 € (15 000 FA e pro 6 000 m²).

Ökokonten lassen sich von Eigentümern (Kommunen, Privatpersonen) für Waldstille-
gung, für die Renaturierung von Gewässern oder für Entsiegelungsmaßnahmen (Ki-
lometerblock Sudenhof) einrichten (Zielbereiche siehe Anlage 2).

6. Information der Verwaltung

Sedimentfang und Mühlenteich

Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wird die Stellungnahme des Landkreises erwartet. Danach findet ein Abstimmungsgespräch mit der unteren Wasser- und unteren Naturschutzbehörde statt.

Der Verbleib des ausgebaggerten Sedimentes muss noch geklärt werden.
Sinnvoll wäre die Ausbringung auf der landwirtschaftlichen Fläche neben dem Sedimentfang. Dazu ist eine aktuelle Sediment- und Ackeruntersuchung nötig.

Die Entscheidung des Ministeriums über förderwürdige Projekte zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie steht noch aus.

B- Plan Nordische

Die B- Planänderung wurde beantragt und ein Kaufantrag für die eingezäunte öffentliche Grünfläche liegt vor.

Baumkataster

Die Straßenbäume in Hagenow sind zweimal jährlich, im belaubten und unbelaubten Zustand, zu kontrollieren. Ein Nachweis der Kontrolle, auch ein Negativprotokoll ist notwendig. Das Negativprotokoll sagt aus, an welchen Bäumen keine Pflegemaßnahmen nötig sind. Das Baumkataster ist zu vervollständigen. Es fehlen die König-straße, die Ortsteile und für alle Bäume: die Sicherheitserwartungen für den Verkehr, die Höhe und Kronenbreite, das Alter am Standort (Entwicklungsphase) und eine Beurteilung des Gesundheitszustandes. Die externe Vergabe der Leistung wird geprüft.

7. Anfragen der Ausschussmitglieder

Mühlenteich und Sedimentfang

Warum dauert die Sedimententnahme solange? Im April 2017 wurde ein Antrag auf Förderung der Entschlammung in einem Gesamtprojekt gestellt.

Baumstubben in der Bahnhofstraße

Wann werden die Lindenstubben in der Bahnhofstraße beseitigt? Je nach Haushaltslage ist geplant, Stubben fräsen zu lassen. Die Angebotsabforderung für die diesjährig, notwendigen Baumpflegemaßnahmen (Schnitt, Totholzentnahme und Fällungen) wurde im November versendet. Zuerst geht es um die Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht durch Pflegemaßnahmen. Danach ist das Fräsen der Stubben vorgesehen.

Bürgeranfragen

Wie steht es mit den offenen Punkten der Anfrage von Herrn Näth (Entwässerungssituation in der Nordischen, Verkehr und Linden im Gärtnerweg)? Die offenen Punkte sind in Bearbeitung.

Ausschusstermine 2018

15. Januar 2018
19. Februar 2018
23. April 2018
20. August 2018
15. Oktober 2018
10. Dezember 2018

Feuerwehr

Frau Feuersenger (Teamleiterin Ordnungsamt) und Herrn Meyer (Leiter der Feuerwehr Hagenow) zum 15. Januar 2018 einladen.

8. Schließung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 20:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Volker Jessel
Vorsitz

Parusel
Schriftführung